

Weitere Fragen zum Projekt Windenergieanlage auf Gemarkung Lauf (Gemeinderatssitzung)



Kooperation: E-Werk Mittelbaden & Matthias Griebel



**E-Werk
Mittelbaden**

Wie stellen sich die Auswirkungen auf den Waldbestand dar?

- Fundament(unterirdisch): Ø 24 m
- beanspruchte Fläche (Fundament, Lagerfläche für Material), Kranstellfläche, Kranmontagefläche):

beanspruchte Fläche (Rodungsfläche) beträgt 8.162 qm,
davon werden 7.135 qm nach dem Bau renaturiert,
hiervon können 2.647 qm mit Bäumen aufgeforstet werden

Welchen Einfluss hat die geplante WEA auf die Quellen?

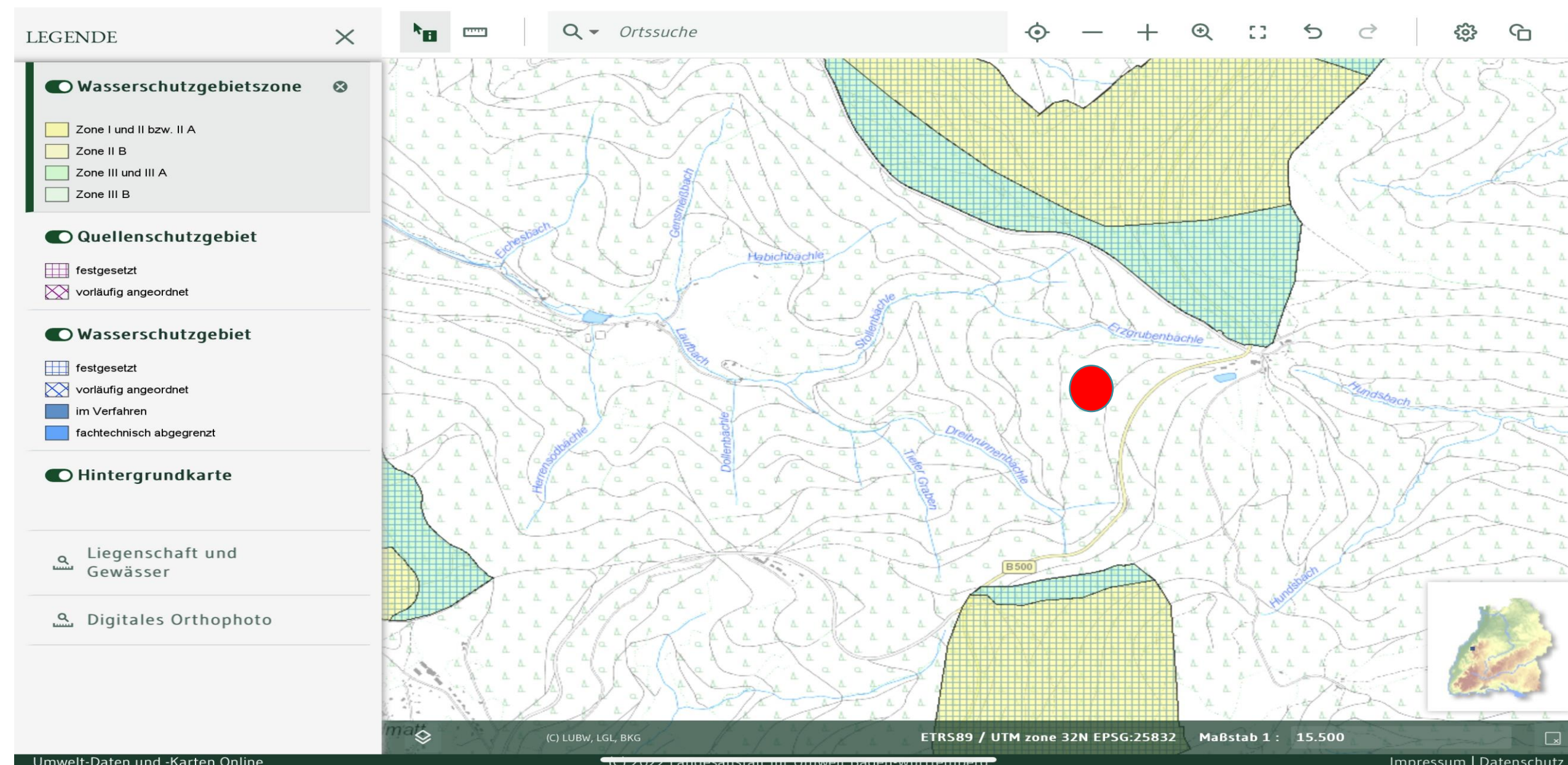
Der Geplante Standort (roter Punkt auf Karte) liegt nicht in einem Wasserschutzgebiet (siehe Karte).

Daher ist auch nicht von einer potenziellen Gefährdung für die Quellen auszugehen.

Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass bei der Errichtung der WEA darauf geachtet wird, keine Grundwasser gefährdende Stoffe zu verwenden.

Die geplante Anlage enthält kein Getriebe, was die Kontamination z.B. durch Getriebeöl unmöglich macht.

Während der Bauphase wird darauf geachtet, dass auch durch die Baufahrzeuge keine Kontaminationen entstehen kann.



Sind Startplätze der benachbarten Gleitschirmflieger an dem geplanten Standort betroffen?

Der geplante Standort auf Laufer Gemarkung befindet sich ca. 2,5 km vom Startplatz der Windeckfalken am Sodkopf entfernt und stellt daher keine Beeinträchtigung für die Laufer Gleitschirmflieger dar.

Nichtdestotrotz wird die Gesamtplanung aller Windenergieanlagen an der B500 an einigen Standorten möglicherweise Auswirkungen auf andere Gleitschirm-Startplätze haben (Omerskopf, Katzenkopf).

Wir werden gemeinsam mit den betroffenen Vereinen versuchen, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

